

PRESSEMITTEILUNG

Sanierungsfortschritte bei Flugzeug-Inneneinrichter Anolis

Sinn-Fleisbach, 4. November 2011. Der Flugzeugausrüster „Anolis Interiors GmbH“ mit Sitz im hessischen Sinn-Fleisbach wird auch im eröffneten Insolvenzverfahren fortgeführt. Insolvenzverwalter Franz-Ludwig Danko von der bundesweit tätigen Kanzlei KÜBLER will Standort und Unternehmen erhalten. Inzwischen wurden bereits erste Sanierungsmaßnahmen umgesetzt und der Geschäftsbetrieb stabilisiert.

„Anolis ist ein absolut wettbewerbsfähiges Unternehmen in einem klaren Wachstumsmarkt“, sagte Insolvenzverwalter Danko. Neben den hohen Qualitätsstandards und den umfangreichen luftfahrtrechtlichen Zertifizierungen des Unternehmens hob er vor allem das Know-how und die Motivation der Mitarbeiter hervor. „Die Mitarbeiter sind außerordentlich qualifiziert, engagiert und leistungsfähig“, betonte der Insolvenzverwalter. „Für eine erfolgreiche Sanierung sind dies gute Voraussetzungen.“

Denkbar sei etwa eine Sanierung im Wege einer Investorenlösung. Inzwischen sind bereits mehrere potenziellen Investoren auf den Insolvenzverwalter zugekommen, die Interesse an einer Übernahme bekundet haben. In den nächsten Tagen wird ein strukturierter Investorenprozess gestartet werden.

Danko hatte das vorläufige Insolvenzverfahren dazu genutzt, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren und erste Sanierungsmaßnahmen umzusetzen. So wurden vor allem die Liquiditätsplanung, das Projektmanagement, das Controlling und die Termintreue entscheidend verbessert. Gleichzeitig konnten in intensiven Verhandlungen die wichtigsten Kunden und Lieferanten davon überzeugt werden, weiter mit Anolis zusammenzuarbeiten. Dadurch wurde die für die Fortführung benötigte Liquidität gesichert und die Voraussetzung geschaffen, auch neue Aufträge zu akquirieren. Das Unternehmen arbeitet derzeit unter Vollauslastung und hat bereits Aufträge bis ins Jahr 2014 hinein. Sämtliche Mitarbeiter sind nach wie vor beim Unternehmen beschäftigt.

Die Anolis Interiors GmbH stellt seit 2008 hochwertige Inneneinrichtung für Flugzeuge her. Dazu gehören etwa Bordküchen, Stauschränke und Einrichtungselemente, die vorwiegend in Maschinen der Marken Airbus und Boeing eingebaut werden. Neben der Ausrüstung neuer Maschinen verfügt Anolis insbesondere auch über die Zulassung als Instandhaltungsbetrieb durch das Luftfahrt-Bundesamt und hat damit auch Zugang zum lukrativen After-Sales-Markt. Zu den Kunden des Unternehmens zählen sowohl vermögende Privatkunden als auch Unternehmen wie etwa Lufthansa Technik. Anolis beschäftigt rund 100 Mitarbeiter und erwirtschaftete zuletzt einen Jahresumsatz von knapp 11 Mio. Euro.

Das Unternehmen war u. a. infolge hoher Investitionskosten und verzögerter Abnahmen in Liquiditätsschwierigkeiten geraten und hatte Anfang September Insolvenz angemeldet.

KÜBLER

Rechtsanwälte · Insolvenzverwalter · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Berlin Bochum Chemnitz Dresden Düren Erfurt Essen Frankfurt/Main Freiburg Gera Hamburg Hannover Heilbronn Hof Kassel
Köln Landshut Leipzig/Halle Mannheim Mönchengladbach München Nürnberg Offenburg Ravensburg Stuttgart Ulm Wuppertal

KÜBLER gehört zu den führenden deutschen Insolvenzverwaltungs- und Restrukturierungsadressen. Die Kanzlei ist bundesweit mit 27 Büros vertreten und beschäftigt 230 Mitarbeiter, darunter 65 Berufsträger. KÜBLER zählt damit zum Kreis der renommierten auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Anwaltskanzleien in Deutschland und ist auch in grenzüberschreitenden Insolvenzfällen weltweit aktiv. KÜBLER ist zudem dem internationalen Anwaltsnetzwerk ILN mit über 5.000 Anwälten in 66 Ländern angeschlossen.

www.kueblerlaw.com

Pressekontakt:

Sebastian Glaser
möller pr GmbH
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-80
Email: sg@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de